

Datenschutzhinweise im Rahmen der Liegenschafts- verwaltung – Abschluss, Erfüllung und Bearbeitung von Verträgen/Vereinbarungen

Wir nehmen den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir zur Begründung und im Laufe des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erheben.

Allgemeine Informationen

1. Angaben zum Verantwortlichen

| | |
|--|---|
| Verwaltung: Stadt Bad Neustadt a. d. Saale | |
| Straße/Hausnummer: Rathausgasse 2 | PLZ/Ort: 97616 Bad Neustadt a. d. Saale |
| Telefon: 09771/9106-171 | E-Mail: datenschutz@bad-neustadt.de |
| Internetadresse: www.badneustadt.de | |

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

| | |
|--|---|
| Verwaltung: Landratsamt Rhön-Grabfeld | |
| Straße/Hausnummer: Spörleinstraße 11 | PLZ/Ort: 97616 Bad Neustadt a. d. Saale |
| Telefon: 09771/94-342 | E-Mail: datenschutz@rhoen-grabfeld.de |
| Internetadresse: www.rhoen-grabfeld.de | |

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Abschluss, die Erfüllung und Bearbeitung von Verträgen/Vereinbarungen (z. B.: Grundstückskäufe und -verkäufe, dingliche Rechte und Belastungen, Erbbaurechte, Jagd und sonstige Verträge über Nutzungen, Gestattungen, Sonderpachten, Garten, Stellplatz, Mieten und Pachten, etc.) erhoben. Dies schließt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Vertragsanbahnungen und Ausschreibungen von Leistungen bei Vergaben, Ankaufs- und Anmietgesuchen sowie Verkaufs- und Vermietangeboten ein. Soweit im Rahmen der Verarbeitung notwendig, können Katasterauszüge oder Einsichten gem. §§ 133 Abs. 2, 12 Grundbuchordnung erfolgen. Weiterhin können, soweit es erforderlich ist, die personenbezogenen Daten aus dem Liegenschaftskataster gemäß der ALB-Abrufverordnung abgerufen werden. Die Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO, BGB und BauGB. Soweit Ihre personenbezogenen Daten

elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen Ihre personenbezogene Daten offengelegt werden

Ihre personenbezogenen Daten werden an Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale übermittelt, wenn diese zur Erfüllung der dort angesiedelten Aufgaben benötigt werden.

Außerdem werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben an:

Bei Notwendigkeit einer notariellen Beurkundung, an das entsprechende Notariat für die Erstellung/Bearbeitung von Verträgen.

Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) für die Aktualisierung der Adressen der Grundstückseigentümer nach Art. 11 Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG) i.V.m. § 4 Verordnung über den automatisierten Abruf von personenbezogenen Daten aus dem Liegenschaftskataster (ALB-Abrufverordnung - ALBV) und den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen Kommune und ADBV oder bei Angaben zu Vermessungsanträgen etc.

Das Amtsgericht Bad Neustadt - Grundbuchamt - für Eintragung/Löschung von Bewilligungen.

Das jeweils zuständige Finanzamt in Steuerangelegenheiten.

Bei Verkauf von angemieteten/angepachteten Grundstücken an den neuen Eigentümer.

Soweit sich das grundbesitzbewirtschaftende Sachgebiet zum Zwecke der Vertragserfüllung Servicedienstleistern, insbesondere bei der Heizkosten- und Warmwasserabrechnung oder Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten bedient, können diese Daten, soweit notwendig, an diese Auftragnehmer zweckgebunden übermittelt werden.

Im Falle von notwendigen Übermittlungen von Daten bei Mieterhöhungsverlangen gem. § 558a Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) können diese an Empfänger des Mieterhöhungsverlangens übermittelt werden; für die Generierung von Vergleichsmieten können rein immobilienbezogene Lage- und Beschaffenheitsmerkmale bei der Einholung von Vergleichsobjekten verwendet werden.

Bei Jagd- und Landpachtverträgen werden soweit erforderlich und zulässig Daten an die entsprechenden zuständigen Behörden nach dem Bundesjagdgesetz bzw. dem Bayerischen Jagdgesetz sowie dem Landpachtverkehrsgesetz / Bayer. Agrarstrukturgesetz übermittelt.

Soweit der Pächter die Beiträge zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zu tragen hat, werden die Daten an die entsprechende Behörde (SVLFG – Versicherung Beitrag) weitergegeben.

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies für den Verarbeitungszweck erforderlich ist (in der Regel 10 Jahre nach Ende des konkreten Verarbeitungszwecks bzw. nach haushaltsrechtlichen Vorschriften § 37 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 82 Abs. 2 Sätze 2 - 4 KommHV-Kameralistik).

Weiterhin sind Verträge/Vereinbarungen zu Grundstückskäufen, Grundstücksverkäufen, Erbbaurechten, dinglichen Rechten und Belastungen grundstücksbezogen. Diese Liegenschaftsvorgänge dokumentieren die Vermögensverwaltung der Gemeinden - systemimmanent auch für künftige Generationen und werden deshalb dauerhaft gespeichert.

7. Ihnen zustehenden Rechte laut Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz unter folgenden Kontaktdaten: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz (BayLfD), Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, 089 / 21 26 72-0, poststelle@datenschutz-bayern.de.

8. Ihr Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Ihre Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale benötigt Ihre Daten zur Vorbereitung, den Abschluss und der Erfüllung der Verträge/Vereinbarungen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Vertrag / die Vereinbarung mit Ihnen nicht abgeschlossen werden.